



**Nordwestdeutscher Philatelistenverband  
Elbe-Weser-Ems e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.**

Vorsitzender: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland, Tel. 04954-6346  
e-mail: [Oswald.Janssen@t-online.de](mailto:Oswald.Janssen@t-online.de)

29. Juni 2021

Deutsche Post AG  
Herrn Dr. Frank Appel  
Charles-de-Gaulle-Str. 20  
53112 Bonn

**Auflösung des Erlebnis-Briefmarke-Teams**

Sehr geehrter Herr Dr. Appel,

von verschiedenen Vereinen und über den Bund Deutscher Philatelisten haben wir erfahren, dass das Erlebnis-Briefmarken-Team zum 1. Juli 2021 aufgelöst wird. Von Betroffenen wurde diese Information bestätigt.

Durch diese überraschende Maßnahme wird die Arbeit der nordwestdeutschen Briefmarkensammlervereine, die in unserem Verband zusammengeschlossen sind, stark beeinträchtigt und teilweise sogar unmöglich gemacht. Aktuell muss unser Verein Delmenhorster Briefmarkensammler befürchten, dass seine Veranstaltung zum Tag der Briefmarke mit personalisierter Briefmarke und Sonderstempel am 10. Oktober 2021 nicht wie geplant und vereinbart stattfinden kann.

Wer eine größere Veranstaltung unserer Vereine nur als Konsument besucht, mag tatsächlich das EB-Team nur als eine Einrichtung wahrnehmen, die vor Ort Sonderstempel abschlägt und daneben noch Sondermarke ect. anbietet. Tatsächlich wird man damit der Bedeutung des EB-Teams insbesondere für unsere aktiven Vereine nicht annähernd gerecht. Unser Verband und unsere Vereine haben das EB-Team als einen wichtigen Ansprechpartner schon bei der Planung von Veranstaltungen kennengelernt. Beantragung und Herstellung von Sonderstempeln werden organisiert, Markenwünsche erfüllt und auch sonst unsere Veranstaltungen vielfältig unterstützt. Wenn es diesen Ansprechpartner bei der Post jetzt nicht mehr gibt, wird die philatelistische Veranstaltungslandschaft in Deutschland viel ärmer. Ich befürchte gar, dass es sie über kurz oder lang gar nicht mehr geben wird.

Die Erlebnisteam vor Ort waren für unsere Veranstaltungen immer eine große Bereicherung, nicht nur wegen der Sonderstempel, sondern auch, weil sie Marken im Angebot hatten, die es wegen der aktuellen Ausgabepolitik der Deutschen Post sonst vor Ort nicht mehr gibt. So haben sie dazu beigetragen, das Image der Philatelie in der Öffentlichkeit deutlich zu verbessern. Ohne diese Aktivitäten, die auch von der örtlichen Presse aufgenommen und veröffentlicht werden, werden Philatelie und Postgeschichte bald in der Öffentlichkeit nicht mehr wahrgenommen.

Die Deutsche Post als Universaldienstleister hat nicht nur die Aufgabe, den privaten Briefschreibern und Paketversendern vor Ort Postdienstleistungen anzubieten, ihr obliegt auch die Förderung der Philatelie und Postgeschichte als kulturelles und historisches Erbe. Das EB-Team hat dazu beigetragen, dass die Deutsche Post vor Ort diese Aufgabe wahrnimmt.

Damit diese wertvolle Arbeit nicht unwiederbringlich verloren geht, fordert unser Verband – auch im Namen der angeschlossenen Vereine - die Deutsche Post auf, die Entscheidung, das EB-Team aufzulösen, kurzfristig zurückzunehmen.

Oft hört man von Vertretern der Deutschen Post bei philatelistischen Veranstaltungen, Post und Philatelie würden partnerschaftlich zusammenarbeiten. Derartige für Sammler völlig unverständliche Entscheidungen zeugen leider vom Gegenteil. Deshalb bitten wir Sie, diese Entscheidung zu revidieren und wieder ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Post und Philatelie herzustellen.

Über eine positive Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Loh', written over a horizontal line.

Vorsitzender